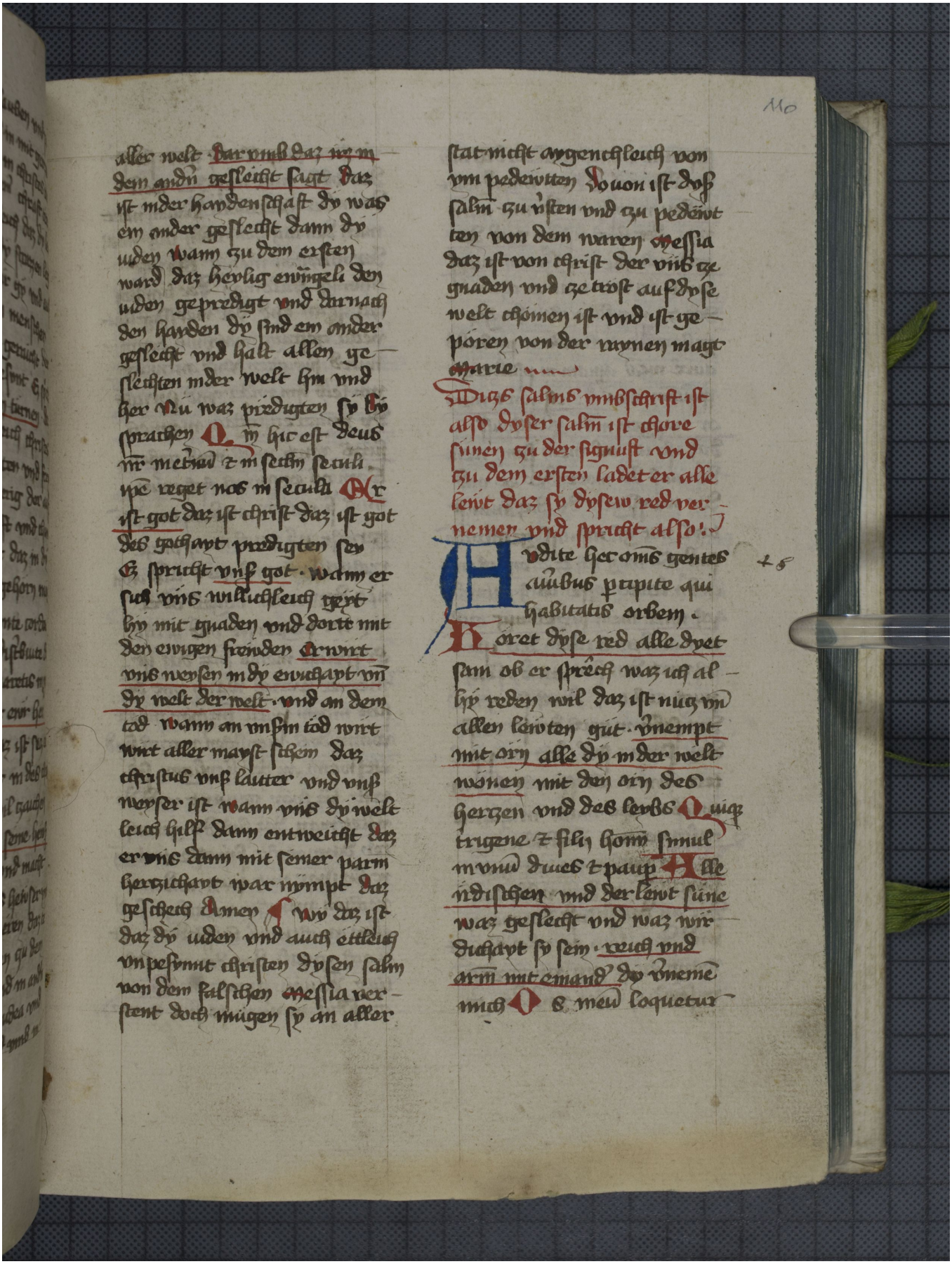
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=29303
Copyright: Altenburg, Benediktinerstift



110

aller welt · Darumb daz wir m
dem andn geslecht sagt daz
ist mder hardenschaft dy was
ein ander geslecht dann dy
uden wann zu dem ersten
ward daz heylig ewngeli den
uden gepredigt vnd darnach
den harden dy sind ein ander
geslecht vnd halt allen ge-
slechten mder welt hm vnd
her Nu waz predigten sy dy
sprachen Q. m hic est deus
nr metiad t m sectm seculi
qui reget nos m seculi A(r
ist got daz ist christ daz ist got
des gotheyt predigten sey
Er spricht vnß got · wann er
sich vns willichleich gept
hy mit gnaden vnd dorte mit
den ewigen freuden Er wirt
vns werden m dy ewicheyt vn
dy welt der welt · vnd an dem
tod wann an vnsm tod wirt
wirt aller mayst sichem daz
christus vnß lauter vnd vnß
werser ist wann vns dy welt
leich hilf dann entweicht daz
er vns dann mit semer parm
hertzicheyt war mympt daz
geschech Amen ¶ Wy daz ist
daz dy uden vnd auch ettleich
vnpesynnt christen dysen salm
von dem falschen messia ver-
stent doch mugen sy am aller
stat mcht aygentcheich von
vnn pedeutten Wo von ist doß
salm zu ysten vnd zu pedeut
ten von dem waren messia
daz ist von christ der vns ge
gnaden vnd getrost auf dyse
welt chomen ist vnd ist ge-
poren von der raynen magt
Marie

Dizes salms vmbschrift ist
also dyser salm ist chore
sinen zu der signust vnd
zu dem ersten ladet er alle
leut daz sy dyseu red ver-
nemen vnd spricht also: ⁊

Audite hec omnes gentes 48
auribus percipite qui
habitatis orbem.

Horet dyse red alle dyet
sam ob er sprech waz ich al-
hy reden wil daz ist nutz vn
allen leuten gut · vnempt
mit ory alle dy m der welt
wonen mit den ory des
hertzen vnd des lerbs Q uiqz
terrigene ⁊ filij homm simul
m vnu dues ⁊ paup Alle
indischen vnd der leut sune
waz geslecht vnd waz wir
dicheyt sy sein · reich vnd
arm mit emand dy vneme
mich Q s meu loquetur